

Lichtental Trio

Name der Organisation: Lichtental Trio

erfasst als: Ensemble Trio Klaviertrio

Genre: Klassik Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Wien

Website: [Lichtental Trio](#)

Gründungsjahr: 2007

"Das Lichtental Trio wurde 2007 von den drei jungen österreichischen Künstlern Saskia Roczek, David Pennetzdorfer und Dianne Baar gegründet. Der Name des Trios bezieht sich auf die (ehemalige) Wiener Vorstadt Lichtental, in der Franz Schubert seine Kindheit und Jugend verbrachte. Auf diese Weise soll die tiefe Verbundenheit mit dem Trio-Repertoire der Wiener Klassik, dessen Höhe- und Endpunkt die Werke Schuberts bilden, unterstrichen werden.

Seit seiner Gründung war das Ensemble regelmäßig in den großen Wiener Konzert-häusern zu Gast und konzertierte in zahl-reichen Ländern Europas sowie in Russland, Korea und Tunesien. Auch als Solisten in Beethovens Tripelkonzert konnten die drei Musiker mit verschiedenen Orchestern (Bruckner Orchester Linz, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall, etc.) reüssieren. In den Jahren 2012 und 2013 war das Lichtental Trio im Rahmen der Initiative "The New Austrian Sound of Music" des österreichischen Außenministeriums als musikalischer Botschafter Wiens international aktiv.

Seine künstlerische Ausbildung absolvierte das Lichtental Trio an der Wiener Musikuniversität bei Teresa Leopold und Johannes Meissl (Artis Quartett) sowie beim Altenberg Trio Wien an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Musikalisch prägend waren darüber hinaus Meisterkurse bei Leif Ove Andsnes und Daniel Hope und die Arbeit mit zahlreichen Persönlich-keiten der Wiener Musikszene.

Noch in seiner Studienzeit wurde das Lichtental Trio vielfach ausgezeichnet: Das Ensemble gewann unter anderem den vom Wiener Konzerthaus ausgerichteten Wettbewerb "Musica Juventutis" und den Josef-Windisch-Wettbewerb der Wiener

Musikuniversität. Im Finale des Internationalen Joseph-Haydn-Wettbewerbs 2009 erspielte sich das Trio einen Sonderpreis, der zum Debut-Konzert im Wiener Musikverein führte. Beim nationalen Musikwettbewerb Gradus ad Parnassum 2011 wurde es mit dem ersten Preis sowie mit vier Sonderpreisen ausgezeichnet.

Das besondere Interesse des Lichtental Trios gilt dem österreichischen Trio-Repertoire von Pleyel bis Pirchner. Ein wichtiges Anliegen ist dabei die Vermittlung von wenig gespielten Werken des 20. Jahrhunderts."

Lichtental Trio (2018), abgerufen am 30.6.2022

[<https://www.lichtentaltrio.com/biografie/>]

Auszeichnungen

2007 *Musik der Jugend - Gradus ad Parnassum*: 1. Preis

2008 *Wiener Konzerthaus - Wettbewerb "Musica Juventutis"*: Preis

2008 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) - Josef-Windisch-Wettbewerb: Preis

2009 4. *Internationaler Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerbs des Joseph Haydn Instituts*: Sonderpreis

2011 [Bundesministerium für europäische und internationale](#)

[Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2012-2013"

2011 *Musik der Jugend - Gradus ad Parnassum*: 1. Preis

2014 *Österreichischer Musikfonds*: Förderung (CD Mozart (KV 502) und Korngold (Trio op. 1))

Ensemblemitglieder

Saskia Roczek (Violine)

David Pennetzdorfer (Violoncello)

Dianne Baar (Klavier)

Diskografie

2016 Mozart (KV 502) und Korngold (Trio op. 1) (Preiser Records)

Literatur

2011 mica: [New Austrian Sound of Music: Ensembles, Bands und MusikerInnen stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Lichtental Trio](#)

Facebook: [Lichtental Trio](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)